

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98840
			DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	649
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9783,191
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.2 Streuobstwiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

kop. Text Vorkart.: verwilderte Obstplantage

Auf der Fläche stehen in dichten Reihen große alte Apfelbäume. Die Kronen enthalten Totholz. Es sind aber nur wenige Bäume abgestorben. Die Bäume bilden ein dichtes Dach. Darunter hat sich eine Krautschicht aus Brennesseln und Gundermann entwickelt. Durch die Fläche verläuft eine breite Fahrgasse, die vermutlich noch gemäht wird. Hier sind Gräser vorherrschend.

aktueller Nachtrag: Vereinzelt kommen spontane Gehölze in der Plantage vor, die durchaus schon Baumgröße haben. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA, durch Luftbildauswertung, auf Grundlage des BNatSchG 2021.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
1	1			Ja	100 %
2		LOW	Obstwiese (2000)		
3		+, v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v), besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
1	2				0 %
2		GIM	Artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte (2000)		
1	3				0 %
2		AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

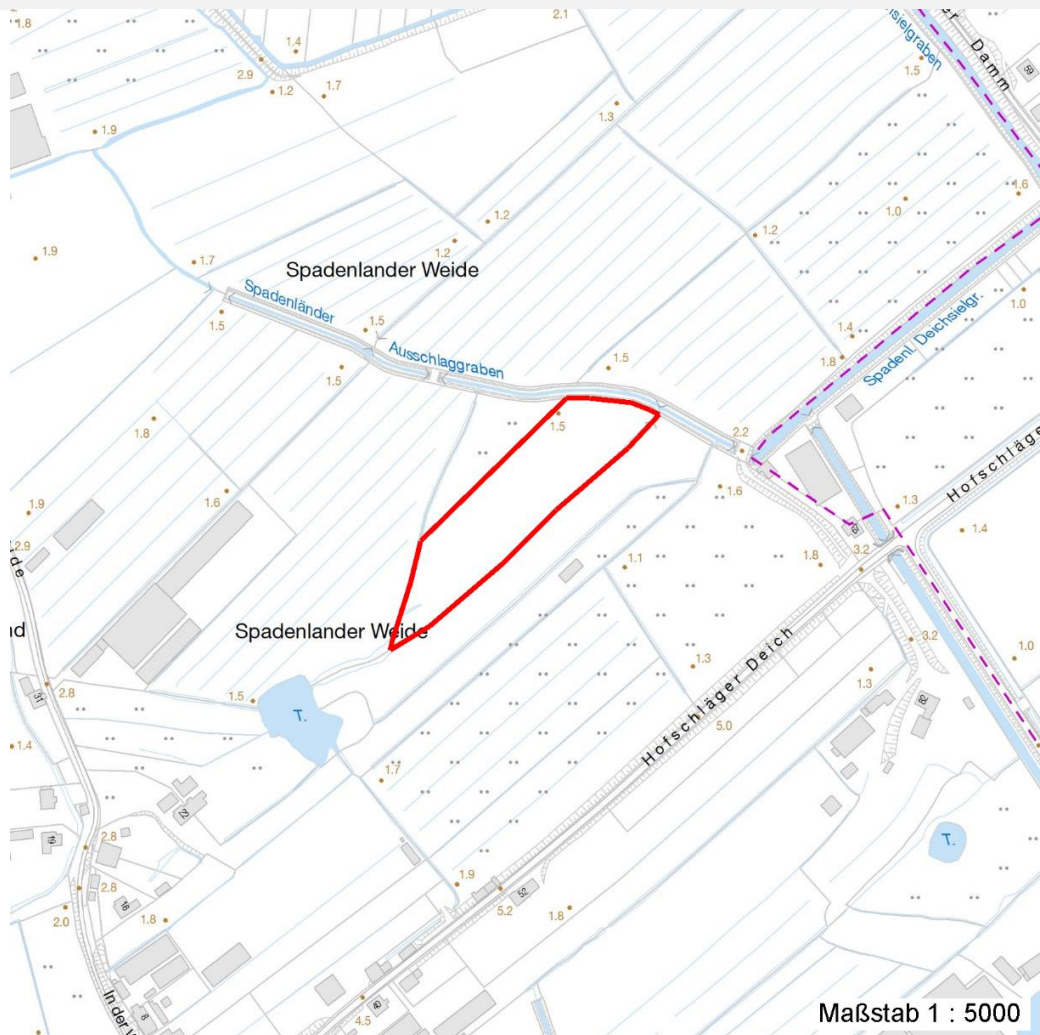
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Spadenländer Weide, südlich Spadenländer Ausschlaggraben			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gartenbau, Erlenwald			
Rechtswert (X)	570402	Hochwert (Y)	5927479	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Spadenland (614)	Gemarkung	Spadenland (615)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98840
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	649
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9783,191
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	derzeit keine ersichtlich
Wertgesichtspunkte	alte Obstbäume
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Obstbäume Blütenreiche Fluren Totholz Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Insekten Kleinsäuger Vögel

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98840
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	649
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9783,191
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Ziele der Entwicklung	Erhalt / Sukzession
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Obstwiese (2000)	Biotoptyp	LOW
- Zusatz	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v), besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Zusätze - Btyp	+ - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
1. Krautschicht	100 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	7.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98840
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	649
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9783,191
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		K1	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		K1	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1	-						-						
Festuca spec. (Schwingel)	7	h		K1	-						-						
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1	-						-						
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	d		B1	S						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Poa spec. (Rispengras)	7	h		K1	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		K1	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														16			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GIM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98840
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	649
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9783,191
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein